

## 172 PRÜFLINGE IM HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE



Im Bezirk der IHK Karlsruhe haben 172 Prüflinge ihre Ausbildung im Hotel- und Gaststättengewerbe erfolgreich abgeschlossen. Sie waren zu den Sommer- und Winterprüfungen zum Koch/Köchin, zur Fachkraft im Gastgewerbe, Restaurantfachmann/-frau, Hotelfachmann/-frau, Fachkraft für Systemgastronomie und Hotelkaufmann/-frau angetreten und wur-

den in der gemeinsamen Lossprechungsfeier von IHK und DEHOGA im IHK Haus der Wirtschaft ausgezeichnet. „Sie haben mit dem heutigen Tag die erste Stufe Ihrer Karriereleiter erreicht“, beglückwünschte Gerd Stracke, langjähriger IHK-Vizepräsident, die Absolventinnen und Absolventen und stellte Ihnen hervorragende berufliche Chancen in Aussicht. Stracke hob auch die

ehrenamtliche Tätigkeit der Prüferinnen und Prüfer hervor: „Ohne Sie würde unser weltweit anerkanntes duales Ausbildungssystem nicht funktionieren.“ „Überall in den Metropolen und Urlaubsregionen finden sich deutsche Fachkräfte in Führungspositionen, die auf eine hervorragende duale Ausbildung aufbauen können“, erklärte Hans-Christoph Bruß, Geschäftsführer des DEHOGA Karlsruhe. Mit jeweils 92 Punkten wurden Saskia Liebich (Zum Goldenen Anker, Eggenstein-Leopoldshafen), Astrid Holtmann und Nina Weinbrecht (beide Brenners Park-Hotel & Spa, Baden-Baden) als punktbeste Absolventen der Hotelfachleute ausgezeichnet. Bei den Köchen schloss Simon Vogel (Bernhard's Restaurant le Jardin de France, Baden-Baden) seine Ausbildung mit 93 Punkten als Jahrgangsbester ab. Beste bei den Restaurantfachleuten wurde Aileen Rühle (Hotel Erbprinz, Ettlingen) mit 87 Punkten.

Telefon (07 21) 174-217  
peter.minrath@karlsruhe.ihk.de

## SPEED-DATING IN DER IHK KARLSRUHE

Mehr als 80 Unternehmen nahmen am Speed-Dating teil, das Agentur für Arbeit, Handwerkskammer und IHK Karlsruhe als Gelegenheit einer direkten Ausbildungsplatzvermittlung im IHK Haus der Wirtschaft im Rahmen des aktuellen „Nationalen Pakts für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland“ durchführen. Am frühen Nachmittag hatten Schülerinnen und Schüler die Chance, mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen und sich um einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Am späten Nachmittag standen Abiturienten und Studienabbrecher im Mittelpunkt. „Die Wirtschaft wartet auf Sie“, betonte IHK-Vizepräsidentin Ariane Durian und ergänzte: „Eine duale Ausbildung ist eine hervorragende Alternative zu einem Studium und legt den Grundstein für einen sicheren und meist gut bezahlten Arbeitsplatz.“ Für Jochen Prinz, Operations Mana-



ger bei Romaco Pharmatechnik GmbH, lohnte sich die Teilnahme am Speed-Dating: „Insgesamt hatten wir 16 Bewerber, die zum Teil super vorbereitet waren. Für jeden Ausbildungsberuf haben wir jetzt mindestens einen Kandidaten, der für uns infrage kommt. Vor allem waren einige Bewerber da, die beim bloßen Lesen der Be-

werbungsunterlagen eher abgelehnt worden wären, die sich dann aber im direkten Gespräch doch als interessant herausgestellt haben.“ Aussichtsreiche Kandidaten konnte auch Maximilian Striebich, Mitglied der Geschäftsleitung Spedition Striebich GmbH, verzeichnen: „Zwei Kandidaten mit Potenzial waren dabei, eine junge Frau für den kaufmännischen Bereich und ein junger Mann für das Lager.“ In den nächsten Tagen soll es zu einer Einladung und anschließend zu einem Probe- bzw. Schnuppertag kommen. Auch der 26-jährige Manuel ist zufrieden: „Ich finde die Veranstaltung sehr gut, denn oftmals kommen Firmen und junge Leute nicht zusammen. Außerdem bekommt man ein schnelleres Feedback als bei einer schriftlichen Bewerbung.“

Telefon (07 21) 174-217  
peter.minrath@karlsruhe.ihk.de